

Leistungsbeschreibung

Leistungsbeschreibung

Aufbau eines Supervisions-, Coachings- und Mediations-Pools für die Thüringer Polizei

Open-House-Verfahren für die Aufnahme in den
Supervisions-, Coaching- und Mediations-Pool der Thüringer Polizei

Leistungsbeschreibung

1 Auftraggeber

Auftraggeber ist der Freistaat Thüringen, endvertreten durch die Landespolizeidirektion- Sachgebiet 24 (Zentrale Beschaffungen /Dienstleistungen).

Bedarfsträger ist das Thüringer Landeskriminalamt, Abteilung 1 (Zentrale Dienste), Supervision in der Thüringer Polizei.

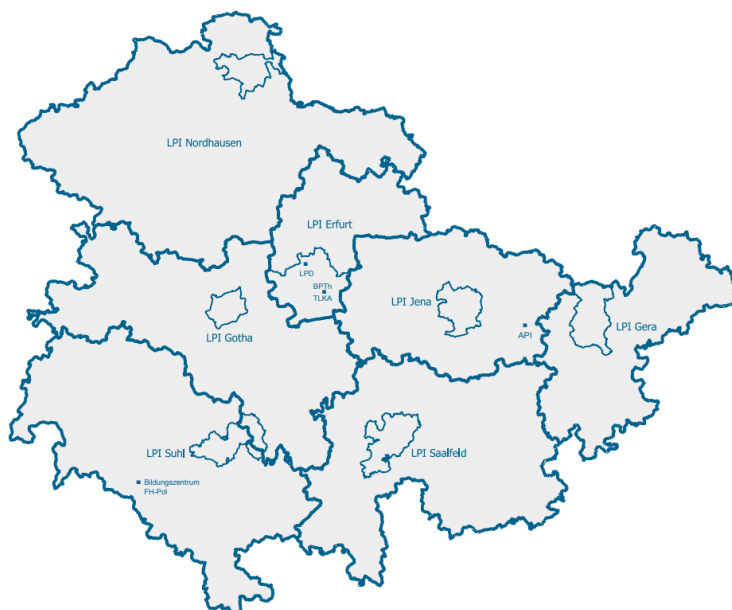
Bedarfsstellen sind die Stellen, an denen der konkrete Bedarf besteht/, dass die Leistung erbracht werden soll.

Die Thüringer Polizei ist die Landespolizei des Freistaates Thüringen mit rund 6.800 Bediensteten, darunter 5.743 Polizeivollzugsbeamte, 283 Verwaltungsbeamte und 766 Tarifbeschäftigte. Sie hat die Aufgabe, die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sicherzustellen. Hierbei ist sie zuständig für die Gefahrenabwehr und die Verfolgung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten.

Die Landespolizeidirektion, das Landeskriminalamt Thüringen und die Bildungseinrichtungen der Thüringer Polizei sind dem Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales direkt unterstellt.

Der Landespolizeidirektion sind sieben Landespolizeiinspektionen, die Bereitschaftspolizei und die Autobahnpolizeiinspektion nachgeordnet.

Die Dienststellen sind über den gesamten Freistaat verteilt.



Open-House-Verfahren für die Aufnahme in den
Supervisions-, Coaching- und Mediations-Pool der Thüringer Polizei

Leistungsbeschreibung

2 Gegenstand der Ausschreibung

Gegenstand der Ausschreibung ist die Bildung eines Pools von Supervision, Coaching und Mediation im Rahmen der bedarfsgerechten Durchführung von Supervision, Coaching und Mediation für alle Bediensteten der Thüringer Polizei für den Leistungszeitraum:

01.03.2025-31.12.2028 (letztmaliges Beitrittsdatum: 30.06.2028).

2.1 Zielgruppe

Zielgruppe der Leistungen sind alle Bediensteten des Auftraggebers.

2.2 Orte der Leistungserbringung

Einsatzgebiet ist der gesamte Freistaat Thüringen. Es werden bei Bedarf entsprechende Räumlichkeiten durch den Auftraggeber bereitgestellt. Werden Räume des Beauftragten genutzt erfolgt dafür keine Kostenerstattung. In der Regel sollen die Aufträge in der Nähe der Dienststellen der Bedienstete stattfinden.

3 Leistungsgegenstand

Für den Zeitraum vom 01.03.2025-31.12.2028 werden nach Bildung des Pools vom Auftraggeber Verträge mit den im Einzelfall bedarfsgerecht ausgewählten Supervisoren, Coaches und Mediatoren abgeschlossen, sofern diese das entsprechende Kompetenzfeld (Supervision, Coaching etc.) abdecken, die höchste Passgenauigkeit für die zu planende Maßnahme gewährleisten, zeitlich am besten verfügbar sind und das beste Preis-Leistungs-Verhältnis aufweisen.

Der Anlass für Leistungen ergibt sich aus konkreten, aktuellen und auch dauerhaften Herausforderungen, die sich aus der Tätigkeit bzw. organisatorischen Rahmenbedingungen ergeben. Es handelt sich um Leistungen im beruflichen Kontext, keine klinischen/psychotherapeutischen Anlässe.

Eine Beauftragung umschließt folgende Punkte:

- Auftrags- und Zielklärung mit dem Bedarfsträger und mit den Bediensteten bzw. der Organisationseinheit
- Zeitraum, Anzahl der Sitzungen, zeitlicher Umfang und gegebenenfalls Methoden werden in Abstimmung mit dem Bedarfsträger festgelegt
- Organisation der Termine im beauftragten Umfang mit den Bediensteten sowie Dokumentation der Termine und Bestätigung über stattgefundenen Termine
- Quartalsweise Übersendung der Anlässe gemäß Klassifizierung
- Teilnahme an den zweimal jährlich stattfindenden Pooltreffen.

Mit dem Abschluss eines Vertrags wird keine konkrete Anzahl an Beauftragungen zugesichert. Die Auftragnehmenden haben keinen Anspruch auf ein bestimmtes Mindestauftragsvolumen.

Leistungsbeschreibung

4 Leistungsanforderungen

Der Auftraggeber hat einen regelmäßigen Bedarf an unterschiedlichen Beratungsleistungen für die Bediensteten. Die Leistungen umfassen folgende Bereiche:

- Supervision
- Coaching
- Mediation
- Führungskräftecoaching und Teamentwicklung.

Themenfeld	Inhaltliche Beschreibung	Anforderungen/ Aufnahmebedingungen	Einzureichende Unterlagen
Supervision für Beschäftigte ohne Führungsverantwortung	Supervision ist ein Reflexionsformat und dient der Qualitätssicherung von Arbeit sowie dem Erhalt der Gesundheit. Sie ist als regelmäßiger und strukturierter Begleitprozess beruflichen Handelns zu verstehen und kann unterschiedliche Bausteine umfassen: • Supervision als Maßnahme zur psychologischen Gesundheitsförderung • Supervision als Maßnahme zur Alltagsreflexion • Supervision als Maßnahme zur Berufsrollenreflexion. Supervision wird folgend genutzt: • zur Einzelsupervision • zur Teamsupervision • zur Gruppensupervision • zur Fallsupervision/ Fallberatung • zur Durchführung von Workshops im Rahmen von	Wenn Sie in unseren Pool für Supervision aufgenommen werden möchten, erfüllen Sie folgende Kriterien: 1. Sie verfügen über ein (Fach-) Hochschulstudium der Sozial- und Verhaltenswissenschaften oder der Gesellschaftswissenschaften oder Humanwissenschaften 2. Sie verfügen über eine grundlegende Supervisionsausbildung im Umfang von mindestens 550 Stunden und Sie haben mindestens 3 Jahre Erfahrung in der Durchführung von Supervisionen (Erklärung Beitrittsantrag). oder Sie verfügen über eine Supervisionsausbildung im Umfang von mindestens 300 Stunden und können eine weitere Qualifizierung (Beratung oder Therapie) mit mindestens 300 Stunden Umfang nachweisen und Sie haben mindestens 3 Jahre Erfahrung in der Durchführung von Supervisionen (Erklärung Beitrittsantrag). oder Sie weisen eine mindestens 2-jährige Qualifizierung im Bereich Beratung oder Therapie mit mindestens 550 Stunden Umfang nach und Sie haben mindestens 5 Jahre Erfahrung in der Durchführung von Supervisionen (Erklärung Beitrittsantrag) und Sie können Erfahrungen in der Supervision im Bereich der öffentlichen Verwaltung nachweisen.	Bewerben Sie sich als Unternehmen, so haben Sie die jeweilige Person und die entsprechenden Angaben für das Themenfeld zwingend anzugeben (konkrete Zuordnung Person zu Themenfeld). Aus diesem Grund möchten wir pro Person eine Bewerbung pro Themenfeld haben. Sie haben die Möglichkeit sich für mehrere Themenfelder zu bewerben. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei: 1. Ausgefüllter Beitrittsantrag 2. Nachweis (Fach-) Hochschulstudium (Abschlusszeugnis) Psychologie/ Soziologie 3. Nachweis Zusatzqualifikationen 4. gegebenenfalls Bescheinigungen für Weiterbildungen 5. Arbeitsbeispiel(e) aus Ihrer Berufspraxis zu dem/den oben genannten Themenfeld(ern) – siehe „6. Ihre Arbeitsweise“ Beitrittsantrag 6. Kurzvita mit Bild 7. Versicherungsnachweis Berufshaftpflichtversicherung

Leistungsbeschreibung

	Teamentwicklungsmaßnahmen.	3. Sie führen mindestens 5 laufende Supervisionen im Jahr durch. 4. Sie reichen ein Dokument ein, in dem Sie Ihr Selbstverständnis von Supervision beschreiben und an einem Beispiel aus Ihrer Supervisionspraxis Ihr Vorgehen (Auftrag/Anliegen, Ziele, Methodik, Ergebnisse der Supervision skizzieren (max. 2 Seiten). 5. Sie verfügen gegebenenfalls über Erfahrungen in der digitalen Durchführung von Supervisionen (keine Anforderung für die Aufnahme in den Pool, gegebenenfalls erforderlich für die Ermittlung der Passgenauigkeit). 6. Sie bilden sich regelmäßig zum Thema Supervision weiter, z.B. Kontrollsupervision, kollegiale Beratung, Seminare, Fachtagungen, ... (min. 2 Tage im Jahr, in den letzten 3 Jahren) (keine Anforderung für die Aufnahme in den Pool, gegebenenfalls erforderlich für die Ermittlung der Passgenauigkeit). 7. Sie nehmen gegebenenfalls an einem Kennenlerngespräch teil. 8. Sie sprechen verhandlungssicher deutsch. 9. Die Überprüfung im polizeilichen Datenbestand ergab keine Beanstandungen (Ausschlusskriterium)	
--	----------------------------	--	--

Leistungsbeschreibung

Supervision für Führungskräfte	Führungskräfte können begleitende Unterstützung erhalten und erweitern dadurch ihre persönlichen Kompetenzen. Im Prozess werden Strukturen und Muster für erfolgreiches Handeln entwickelt, wodurch die Sicherheit und Orientierung für schwierige und belastende Situationen gestärkt wird. Themenschwerpunkte können folgende sein: • die sich aus der Führungsrolle ergebenden Belastungen, • persönlichen Potentiale, Kompetenzen und externen Ressourcen, • Erweiterung eigener Handlungsmöglichkeiten. Dieses Angebot findet vorwiegend als Einzelsupervision statt.	Wenn Sie in unserem Pool für Supervision aufgenommen werden möchten, erfüllen Sie folgende Kriterien: 1. Sie verfügen über ein (Fach-) Hochschulstudium der Sozial- und Verhaltenswissenschaften oder Gesellschaftswissenschaften oder Humanwissenschaften 2. Sie verfügen über eine grundlegende Supervisionsausbildung im Umfang von mindestens 550 Stunden und Sie haben mindestens 3 Jahre Erfahrung in der Durchführung von Supervisionen (Erklärung Beitrittsantrag). oder Sie verfügen über eine Supervisionsausbildung im Umfang von mindestens 300 Stunden und können eine weitere Qualifizierung (Beratung oder Therapie) mit mindestens 300 Stunden Umfang nachweisen und Sie haben mindestens 3 Jahre Erfahrung in der Durchführung von Supervisionen (Erklärung Beitrittsantrag). oder Sie weisen eine mindestens 2-jährige Qualifizierung im Bereich Beratung oder Therapie mit mindestens 550 Stunden Umfang nach und Sie haben mindestens 5 Jahre Erfahrung in der Durchführung von Supervisionen (Erklärung Beitrittsantrag) und Sie können Erfahrungen in der Supervision im Bereich der öffentlichen Verwaltung nachweisen. 3. Sie haben mindestens 3 Jahre Erfahrung in der Durchführung von Supervisionen mit Schwerpunkt „Führungskräfte“ (Erklärung Beitrittsantrag). 4. Sie führen mindestens 5 laufende Supervisionen im Jahr durch. 5. Sie reichen ein Dokument ein, in dem Sie Ihr Selbstverständnis von Supervision beschreiben und an einem Beispiel aus Ihrer Supervisionspraxis Ihr Vorgehen bei Führungskräften (Auftrag/An-	Bewerben Sie sich als Unternehmen, so haben Sie die jeweilige Person und die entsprechenden Angaben für das Themenfeld zwingend anzugeben (konkrete Zuordnung Person zu Themenfeld). Aus diesem Grund möchten wir pro Person eine Bewerbung pro Themenfeld haben. Sie haben die Möglichkeit sich für mehrere Themenfelder zu bewerben. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei: 1. Ausgefüllter Beitrittsantrag 2. Nachweis (Fach-) Hochschulstudium (Abschlusszeugnis) Psychologie/ Soziologie 3. Nachweis Zusatzqualifikationen 4. gegebenenfalls Bescheinigungen für Weiterbildungen 5. Arbeitsbeispiel(e) aus Ihrer Berufspraxis zu dem/den oben genannten Themenfeld(ern) – siehe „6. Ihre Arbeitsweise“ Beitrittsantrag 6. Kurzvita mit Bild 7. Versicherungsnachweis Berufshaftpflichtversicherung
--	--	--	--

Leistungsbeschreibung

		liegen, Ziele, Methodik, Ergebnisse der Supervision skizzieren (max. 2 Seiten). 6. Sie verfügen gegebenenfalls über Erfahrungen in der digitalen Durchführung von Supervisionen (keine Anforderung für die Aufnahme in den Pool, gegebenenfalls erforderlich für die Ermittlung der Passgenauigkeit). 7. Sie bilden sich regelmäßig zum Thema Supervision weiter, z.B. Kontrollsupervision, kollegiale Beratung, Seminare, Fachtagungen, ... (min. 2 Tage im Jahr, in den letzten 3 Jahren) (keine Anforderung für die Aufnahme in den Pool, gegebenenfalls erforderlich für die Ermittlung der Passgenauigkeit). 8. Sie nehmen gegebenenfalls an einem Kennenlerngespräch teil. 9. Sie sprechen verhandlungssicher deutsch. 10. Die Überprüfung im polizeilichen Datenbestand ergab keine Beanstandungen (Ausschlusskriterium).	
Themenfeld	Inhaltliche Beschreibung	Anforderungen/ Aufnahmebedingungen	Einzureichende Unterlagen
Coaching für Führungskräfte	Coaching ist eine individuelle Beratungsleistung für Führungskräfte. Bei der Umsetzung von Coaching-Prozessen werden Führungskräfte dabei unterstützt, in individuellen Anforderungssituationen effizient und erfolgreich zu handeln. Ziel ist die Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit. Dies hat zusätzlich eine positive Auswirkung auf die Erreichung der Organisationsziele und den täglichen Umgang mit den Mitarbeitenden.	Wenn Sie in unserem Pool für Coaching für Führungskräfte aufgenommen werden möchten, erfüllen Sie folgende Kriterien: 1. Sie verfügen über ein (Fach-) Hochschulstudium der Sozial- und Verhaltenswissenschaften oder der Gesellschaftswissenschaften oder Humanwissenschaften 2. Sie verfügen über eine grundlegende Coachinausbildung im Umfang von mindestens 400 Stunden und Sie haben mindestens 3 Jahre Erfahrung in der Durchführung von Coachings (Erklärung Beitrittsantrag). oder Sie verfügen über eine Coachinausbildung im Umfang von mindestens 200 Stunden und können eine weitere Qualifizierung (Beratung oder Therapie) mit	Bewerben Sie sich als Unternehmen, so haben Sie die jeweilige Person und die entsprechenden Angaben für das Themenfeld zwingend anzugeben (konkrete Zuordnung Person zu Themenfeld). Aus diesem Grund möchten wir pro Person eine Bewerbung pro Themenfeld haben. Sie haben die Möglichkeit sich für mehrere Themenfelder zu bewerben. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei: 1. Ausgefüllter Beitrittsantrag

Leistungsbeschreibung

	Führungskräfte nutzen reflektiert und gestärkt ihre Ressourcen. Die Motivation und Zielfokussierung im Sinne der Führungsaufgabe rückt in den Vordergrund. Das Coaching-Angebot richtet sich an alle Führungskräfte der Thüringer Polizei, u. a. • wenn in einer Führungsfrage kurzfristig Antworten und adäquate Handlungsstrategien gesucht werden, • wenn für eine neue Aufgabe Hilfestellungen benötigt werden, • wenn Fragen der Leitung und Personalführung im Mittelpunkt stehen, • wenn es gilt, herausfordernde Situationen flexibel und erfolgreich zu meistern • bei Herausforderungen im Kontext „Führung und Gesundheit“. Das Angebot findet vorwiegend in Form von Einzelcoaching. Gegebenenfalls kann dieses Format auch in Kleingruppen Anwendung finden.	mindestens 200 Stunden Umfang nachweisen und Sie haben mindestens 3 Jahre Erfahrung in der Durchführung von Coachings (Erklärung Beitrittsantrag). oder Sie weisen eine mindestens 1-jährige Qualifizierung im Bereich Beratung oder Therapie mit mindestens 400 Stunden Umfang nach und Sie haben mindestens 5 Jahre Erfahrung in der Durchführung von Coachings (Erklärung Beitrittsantrag) und Sie können Erfahrungen im Coaching im Bereich der öffentlichen Verwaltung nachweisen. 3. Sie haben mindestens 3 Jahre Erfahrung in der Durchführung von Coachings mit Schwerpunkt „Führungskräfte“ (Erklärung Beitrittsantrag). 4. Sie führen mindestens 5 laufende Coachings im Jahr durch. 5. Sie reichen ein Dokument ein, in dem Sie Ihr Selbstverständnis von Coaching beschreiben und an einem Beispiel aus Ihrer Coachingpraxis bei Führungskräften Ihr Vorgehen (Auftrag/Anliegen, Ziele, Methodik, Ergebnisse des Coachings skizzieren (max. 2 Seiten). 6. Sie verfügen gegebenenfalls über Erfahrungen in der digitalen Durchführung von Coachings (keine Anforderung für die Aufnahme in den Pool, gegebenenfalls erforderlich für die Ermittlung der Passgenauigkeit). 7. Sie bilden sich regelmäßig zum Thema Coaching weiter, z.B. Supervision, kollegiale Beratung, Seminare, Fachtagungen, ... (min. 2 Tage im Jahr, in den letzten 3 Jahren) (keine Anforderung für die Aufnahme in den Pool, gegebenenfalls erforderlich für die Ermittlung der Passgenauigkeit). 8. Sie nehmen gegebenenfalls an einem Kennenlerngespräch teil. 9. Sie sprechen verhandlungssicher deutsch.	2. Nachweis (Fach-) Hochschulstudium (Abschlusszeugnis) Psychologie/ Soziologie 3. Nachweis Zusatzqualifikationen 4. gegebenenfalls Bescheinigungen für Weiterbildungen 5. Arbeitsbeispiel(e) aus Ihrer Berufspraxis zu dem/den oben genannten Themenfeld(ern) – siehe „6. Ihre Arbeitsweise“ Beitrittsantrag 6. Kurzvita mit Bild 7. Versicherungsnachweis Berufshaftpflichtversicherung
--	--	---	--

Leistungsbeschreibung

		10. Die Überprüfung im polizeilichen Datenbestand ergab keine Beanstandungen (Ausschlusskriterium)	
Coaching für Beschäftigte ohne Führungsverantwortung	Das Instrument des Coachings wird für folgende Themen genutzt: • Arbeitsplatz-Coaching mit den Schwerpunkten Büroorganisation, Arbeitsorganisation, Zeitmanagement o.ä. • Coaching zur Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit z.B. Förderung von Kommunikations-, Abgrenzungs- und Konfliktfähigkeiten für die Verbesserung der Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen • Entscheidungsfindungs-Coaching bei gegebenenfalls Umsetzung auf	Wenn Sie in unserem Pool für Coaching aufgenommen werden möchten, erfüllen Sie folgende Kriterien: 1. Sie verfügen über ein (Fach-) Hochschulstudium der Sozial- und Verhaltenswissenschaften oder Gesellschaftswissenschaften oder Humanwissenschaften 2. Sie verfügen über eine grundlegende Coachinausbildung im Umfang von mindestens 400 Stunden und Sie haben mindestens 3 Jahre Erfahrung in der Durchführung von Coachings (Erklärung Beitrittsantrag). oder Sie verfügen über eine Coachinausbildung im Umfang von mindestens 200 Stunden und können eine weitere Qualifizierung (Beratung oder Therapie) mit mindestens 200 Stunden Umfang nachweisen und Sie haben mindestens 3 Jahre Erfahrung in der Durchführung von Coachings (Erklärung Beitrittsantrag). oder Sie weisen eine mindestens 1-jährige Qualifizierung im Bereich Beratung oder Therapie mit mindestens 400 Stunden Umfang	Bewerben Sie sich als Unternehmen, so haben Sie die jeweilige Person und die entsprechenden Angaben für das Themenfeld zwingend anzugeben (konkrete Zuordnung Person zu Themenfeld). Aus diesem Grund möchten wir pro Person eine Bewerbung pro Themenfeld haben. Sie haben die Möglichkeit sich für mehrere Themenfelder zu bewerben. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei: 1. Ausgefüllter Beitrittsantrag 2. Nachweis (Fach-) Hochschulstudium (Abschlusszeugnis) Psychologie/ Soziologie 3. Nachweis Zusatzqualifikationen 4. gegebenenfalls Bescheinigungen für Weiterbildungen 5. Arbeitsbeispiel(e) aus Ihrer Berufspraxis zu dem/den oben genannten Themenfeld(ern) –

Open-House-Verfahren für die Aufnahme in den
Supervisions-, Coaching- und Mediations-Pool der Thüringer Polizei

Leistungsbeschreibung

	anderen Arbeits- platz im Rahmen von BEM • Coaching im Kontext von BEM • Konfliktpräven- tion. Coaching wird fol- gend genutzt: • zum Einzel- coaching • zum Team- coaching • zum (Klein-) Gruppen- coaching.	nach und Sie haben mindestens 5 Jahre Erfahrung in der Durch- führung von Coachings (Erklä- rung Beitrittsantrag) und Sie können Erfahrungen im Coaching im Bereich der öffentli- chen Verwaltung nachweisen. 3. Sie führen mindestens 5 lau- fende Coachings im Jahr durch. 4. Sie reichen ein Dokument ein, in dem Sie Ihr Selbstverständnis von Coaching beschreiben und an einem Beispiel aus Ihrer Pra- xis Ihr Vorgehen (Auftrag/Anlie- gen, Ziele, Methodik, Ergebnisse des Coachings skizzieren (max. 2 Seiten). 5. Sie verfügen gegebenenfalls über Erfahrungen in der digitalen Durchführung von Coachings (keine Anforderung für die Auf- nahme in den Pool, gegeben- falls erforderlich für die Ermitt- lung der Passgenauigkeit). 6. Sie bilden sich regelmäßig zum Thema Coaching weiter, z.B. Su- pervision, kollegiale Beratung, Seminare, Fachtagungen, ... (min. 2 Tage im Jahr, in den letz- ten 3 Jahren) (keine Anforderung für die Aufnahme in den Pool, gegebenfalls erforderlich für die Ermittlung der Passgenauig- keit). 7. Sie nehmen gegebenenfalls an einem Kennenlerngespräch teil. 8. Sie sprechen verhandlungssicher deutsch. 9. Die Überprüfung im polizeilichen Datenbestand ergab keine Bean- standungen (Ausschlusskrite- rium).	siehe „6. Ihre Arbeits- weise“ Beitrittsantrag 6. Kurzvita mit Bild 7. Versicherungsnachweis Berufshaftpflichtversi- cherung
Themenfeld	Inhaltliche Be- schreibung	Anforderungen/ Aufnahmebedingungen	Einzureichende Unterla- gen

Leistungsbeschreibung

Mediation	Mediation wird als Methode bei schweren bzw. tiefsitzenden Konflikten zwischen zwei oder mehreren Personen genutzt. Dabei unterstützen die Mediatorin bzw. der Mediator als neutrale Person bei einer eigenverantwortlichen und einvernehmlichen Lösung des Problems. Situationsangepasst können mit Einzelpersonen oder Gruppen, auch hierarchieübergreifend vereinbart und mit neutraler, fachlicher Begleitung durchgeführt werden.	Wenn Sie in unserem Pool für Mediation aufgenommen werden möchten, erfüllen Sie folgende Kriterien: 1. Sie verfügen über ein (Fach-) Hochschulstudium der Sozial- und Verhaltenswissenschaften oder Gesellschaftswissenschaften oder Humanwissenschaften 2. Sie können eine Ausbildung als „zertifizierter Mediator“ bzw. „zertifizierte Mediatorin“ nachweisen und sind nach der ZMediatAusbV berechtigt diese Bezeichnung zu führen. 3. Sie haben mindestens 3 Jahre Erfahrung in der Durchführung von Mediationen (Erklärung Beitrittsantrag). 4. Sie führen mindestens 2 Mediationen im Jahr durch. 5. Sie reichen ein Dokument ein, in dem Sie Ihr Selbstverständnis von Mediation beschreiben und an einem Beispiel aus Ihrer Mediationspraxis Ihr Vorgehen (Auftrag/Anliegen, Ziele, Methodik, Ergebnisse der Mediation) skizzieren (max. 2 Seiten). 6. Sie verfügen gegebenenfalls über Erfahrungen in der digitalen Durchführung von Mediationen (keine Anforderung für die Aufnahme in den Pool, gegebenenfalls erforderlich für die Ermittlung der Passgenauigkeit) 7. Sie nehmen gegebenenfalls an einem Kennenlerngespräch teil. 8. Sie sprechen verhandlungssicher deutsch. 9. Die Überprüfung im polizeilichen Datenbestand ergab keine Beanstandungen (Ausschlusskriterium).	Bewerben Sie sich als Unternehmen, so haben Sie die jeweilige Person und die entsprechenden Angaben für das Themenfeld zwingend anzugeben (konkrete Zuordnung Person zu Themenfeld). Aus diesem Grund möchten wir pro Person eine Bewerbung pro Themenfeld haben. Sie haben die Möglichkeit sich für mehrere Themenfelder zu bewerben. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei: 1. Ausgefüllter Beitrittsantrag 2. Nachweis (Fach-) Hochschulstudium (Abschlusszeugnis) Psychologie/ Soziologie 3. Nachweis Zusatzqualifikationen 4. gegebenenfalls Bescheinigungen für Weiterbildungen 5. Arbeitsbeispiel(e) aus Ihrer Berufspraxis zu dem/den oben genannten Themenfeld(ern) – siehe „6. Ihre Arbeitsweise“ Beitrittsantrag 6. Kurzvita mit Bild 7. Versicherungsnachweis Berufshaftpflichtversicherung
Themenfeld	Inhaltliche Beschreibung	Anforderungen/ Aufnahmebedingungen	Einzureichende Unterlagen

Leistungsbeschreibung

Führungskräfte- zirkel	Führungskräfte können sich im Rahmen von Führungskräftezirkeln regelmäßig und strukturiert austauschen, alltägliche und kritische Führungssituationen reflektieren. So erhalten sie Unterstützung bei individuellen Führungsproblemstellungen aus dem Führungsalltag. Dabei können Themen aus der Vergangenheit besprochen und reflektiert werden. Wenn aktuelle Problemstellungen vorliegen, können Lösungsvorschläge durch den kollegialen Erfahrungsaustausch entwickelt werden. Durch das Besprechen von kollegialen Problemstellungen können nicht am Problem beteiligte Führungskräfte auch präventiv etwas über Führungsherausforderungen lernen. Zusammenfassend dient die Maßnahme Führungskräftezirkel zur Qualitätssicherung von Führungsaufgaben und -verantwortung.	Wenn Sie in unserem Pool für die Begleitung von Führungskräftezirkeln aufgenommen werden möchten, erfüllen Sie folgende Kriterien: 1. (Fach-) Hochschulstudium der Sozial- und Verhaltenswissenschaften oder Gesellschaftswissenschaften oder Humanwissenschaften 2. Sie verfügen grundsätzlich über eine Qualifizierung im Bereich Supervision, Coaching oder Beratung mit mindestens 200 Stunden Umfang. 3. Sie haben mindestens 3 Jahre Erfahrung in der Durchführung von Beratungsangeboten für Führungskräfte und in der Durchführung von Gruppenangeboten (Erklärung Beitrittsantrag). 4. Sie führen mindestens 3 laufende Führungskräfteberatungen und mindestens 3 Gruppenangebote im Jahr durch. 5. Sie reichen je eine Beschreibung (max. 2 Seiten) zu einem Gruppenangebot und einer Führungskräfteberatung ein, die Sie selbst durchgeführt haben. Inhalt der Beschreibungen: Zielgruppe (Kunde/Branche), Zielstellung des Angebotes, Skizzierung des didaktischen und methodischen Vorgehens/ Ablaufplan, Ergebnis. 6. Sie nehmen gegebenenfalls an einem Kennenlerngespräch teil. 7. Sie sprechen verhandlungssicher deutsch. 8. Die Überprüfung im polizeilichen Datenbestand ergab keine Beanstandungen (Ausschlusskriterium).	Bewerben Sie sich als Unternehmen, so haben Sie die jeweilige Person und die entsprechenden Angaben für das Themenfeld zwingend anzugeben (konkrete Zuordnung Person zu Themenfeld). Aus diesem Grund möchten wir pro Person eine Bewerbung pro Themenfeld haben. Sie haben die Möglichkeit sich für mehrere Themenfelder zu bewerben. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei: 1. Ausgefüllter Beitrittsantrag 2. Nachweis (Fach-) Hochschulstudium (Abschlusszeugnis) Psychologie/ Soziologie 3. Nachweis Zusatzqualifikationen 4. gegebenenfalls Bescheinigungen für Weiterbildungen 5. Arbeitsbeispiel(e) aus Ihrer Berufspraxis zu dem/den oben genannten Themenfeld(ern) – siehe „6. Ihre Arbeitsweise“ Beitrittsantrag 6. Kurzvita mit Bild 7. Versicherungsnachweis Berufshaftpflichtversicherung
--	---	---	--

Leistungsbeschreibung

Team-entwicklung	Teamentwicklung nutzen wir als eine Maßnahme, die ein Team durchführt, um die Zusammenarbeit, Abläufe, Prozesse oder Strukturen innerhalb des Teams zu entwickeln und zu optimieren. Anlass dafür kann sein: • Führungsklausuren • Umstrukturierungen • Aufgabenveränderungen für das Team • Veränderungen in der Teamstruktur • Konfliktprävention.	Wenn Sie in den Pool für Teamentwicklung aufgenommen werden möchten, erfüllen Sie folgende Kriterien: 1. (Fach-) Hochschulstudium der Sozial- und Verhaltenswissenschaften oder Gesellschaftswissenschaften oder Humanwissenschaften 2. Sie verfügen über eine Qualifizierung im Bereich Supervision, Coaching, Training oder Beratung mit mindestens 150 Stunden Umfang. 3. Sie haben mindestens 3 Jahre Erfahrung in der Durchführung von Teamentwicklungen und mindestens 8 Teamentwicklungen selbst durchgeführt (Erklärung Beitrittsantrag). 4. Sie reichen 2 Beschreibungen (max. 2 Seiten) zu Teamentwicklungen ein, die Sie selbst durchgeführt haben. Inhalt der Beschreibungen: Zielgruppe (Kunde/Branche), Zielstellung der Teamentwicklung, Skizzierung des didaktischen und methodischen Vorgehens/ Ablaufplan, Ergebnis. 5. Sie verfügen gegebenenfalls über Erfahrungen in der digitalen Durchführung von Teamentwicklung (keine Anforderung für die Aufnahme in den Pool, gegebenenfalls erforderlich für die Ermittlung der Passgenauigkeit). 6. Sie nehmen gegebenenfalls an einem Kennenlerngespräch teil. 7. Sie sprechen verhandlungssicher deutsch. 8. Die Überprüfung im polizeilichen Datenbestand ergab keine Beanstandungen (Ausschlusskriterium).	Bewerben Sie sich als Unternehmen, so haben Sie die jeweilige Person und die entsprechenden Angaben für das Themenfeld zwingend anzugeben (konkrete Zuordnung Person zu Themenfeld). Aus diesem Grund möchten wir pro Person eine Bewerbung pro Themenfeld haben. Sie haben die Möglichkeit sich für mehrere Themenfelder zu bewerben. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei: 1. Ausgefüllter Beitrittsantrag 2. Nachweis (Fach-) Hochschulstudium (Abschlusszeugnis) Psychologie/ Soziologie 3. Nachweis Zusatzqualifikationen 4. gegebenenfalls Bescheinigungen für Weiterbildungen 5. Arbeitsbeispiel(e) aus Ihrer Berufspraxis zu dem/den oben genannten Themenfeld(ern) – siehe „6. Ihre Arbeitsweise“ Beitrittsantrag 6. Kurzvita mit Bild 7. Versicherungsnachweis Berufshaftpflichtversicherung
-------------------------	---	--	--

5 Abrufe

Einzelabrufe aus den Rahmenverträgen erfolgen jeweils anhand der nachgewiesenen Kompetenzfelder und der hinterlegten Konkretisierung der jeweiligen Anbieter entsprechend der

Open-House-Verfahren für die Aufnahme in den Supervisions-, Coaching- und Mediations-Pool der Thüringer Polizei

Leistungsbeschreibung

Erfordernisse des Auftrags. Die erforderlichen und abzufragenden Kompetenzfelder ergeben sich aus der Definition der jeweiligen Maßnahme.

Der Bedarfsträger wählt aus den im Pool befindlichen Personen diejenigen aus, die die erforderlichen Kompetenzfelder erfüllen. Diese entstandene Gruppe wird durch den Abgleich der Kompetenzfelder und deren Vertiefung weiter selektiert, um hier die Passgenauigkeit auf die zu planende Maßnahme zu gewährleisten. Nach Auswahl wird anschließend die zeitliche Verfügbarkeit der Auftragnehmenden abgefragt, bevor die finale Beauftragung erfolgt.

Die Person mit der besten Passgenauigkeit erhält den Auftrag für die konkrete Maßnahme. Sollten mehrere Personen zur Verfügung stehen, erhält die zeitlich frühere verfügbare Person den Auftrag.

Bei den Themenfeldern Supervision und Coaching wird die Leistung regelmäßig evaluiert. Im Falle wiederholt nicht zufriedenstellender Bewertung erhält die auftragnehmende Person Gelegenheit zur Stellungnahme. Bei wiederholt nicht zufriedenstellenden Bewertungen der Leistung aus dem gleichen Grund, behält sich der Auftraggeber vor, die auftragnehmende Person aus dem Pool zu nehmen und den Vertrag zu kündigen (siehe § 11 Abs. 1 des Zulassungsvertrages).

Interessenten zur Aufnahme in den Pool erhalten nach Einreichung der Unterlagen die Benachrichtigung, ob er/sie in den Pool aufgenommen werden.

Bei Aufnahme in den Pool erfolgt gegebenenfalls die Einladung zu einem Kennenlerngespräch. Zudem erfolgt die Aufforderung für den Auswahlprozess ein Profil für das/die ausgewählte(n) Themenfeld(er) zu erstellen.

Die in den Pool aufgenommen Personen sind aufgefordert ihre Unterlagen bei Bedarf zu aktualisieren (z.B. im Fall von Weiterbildungen o.ä.).

Mit der Bewerbung zum Beitritt in den Supervisions-, Coaching- und Mediations-Pool stimmen alle Bewerber/innen dem vorgenannten Verfahren sowie allen weiteren Bedingungen (s. Leistungsbeschreibung und Beitrittsantrag) zu.